

I: 03.08.2018, Versuchsperson 2. So, ähm, dann beginnen wir mal mit der ersten Frage. Können Sie mir erzählen, welche Erfahrungen Sie mit alternativen Verfahren in der Physiotherapie gemacht haben?

B: Ich habe selber Ausbildung zur Fußreflexzonentherapie. Ähm, *viele meiner Kollegen sind Heilpraktiker* und behandeln auch in dem Bereich. *Ähm, und von Patienten höre ich natürlich, wenn sie irgendwelche alternativen Maßnahmen angewendet haben. Mit mal mehr, mal weniger Erfolg.*

I: mhmh, und ähm zu der Fußreflexzonenmassage, können Sie mir da noch mehr zu erzählen?

B: *Das ist eine Ausbildung gewesen, die über 3 Wochen ging, mit einer Abschlussprüfung. Ähm, das hab ich hauptsächlich gemacht, um nochmal einen anderen Ansatzpunkt zu haben, grad bei sehr akuten Schmerzpatienten, dass man nicht immer im lokalen Gebiet ist, sondern auch eine Alternative einfach anbieten kann.* Auch damit habe ich sehr unterschiedlich Erfolge, bei manchen funktioniert es super...

I: mhmh

B: ...und bei manchen gar nicht.

I: Ok

B: Dann ist es aber immer noch eine nette Fußmassage im Endeffekt und es gibt keine Kontraindikationen, sag ich mal.

I: hmhm

B: Also von daher ist es immer eine gute Möglichkeit.

I: Ok, ähm dann: Was verstehen Sie denn unter alternativen Heilmethoden in der Physiotherapie?

B: Puh, was verstehe ich unter alternativen Heilmethoden in der Physiotherapie?

36 I: *lachen*

37

38 B: Ähm, eigentlich sämtliche Maßnahmen, die jetzt nicht rein physiotherapeutisch, funktionell,
39 anatomisch, ähm, gelehrt worden sind. Die man durch energetische Techniken, durch
40 bestimmte vielleicht auch Atmungssachen etc. zusätzlich zur Therapie anwenden kann.

41

42 I: Ok. Dann auch zu dem Thema noch: Beschreiben Sie die Unterscheidung alternative
43 Heilmethode und Schulmedizin in der Physiotherapie.

44

45 B: Und Schulmedizin?

46

47 I: hmhm, so ein bisschen haben Sie ja grad eben schon darauf eingegangen. Und jetzt so...

48

49 B: Schulmedizin, was mein Beruf betrifft?

50

51 I: Genau ja

52

53 B: Alternative Heilmethoden...Ja, sind *Methoden, die jetzt nicht unbedingt an wissenschaftlich*
54 *exakt, ähm, ausgearbeitet sind oder geprüft worden sind, sind aber trotzdem Methoden, die zur*
55 *Heilung, zur Verbesserung des Zustandes eines Menschen mithelfen sollen, die halt eher auf,*
56 *sagen wir mal, energetischen Techniken liegen, auf Berührungssachen, die auch mehr in nicht*
57 *psychischen, sondern in...weiß ich jetzt nicht, wie es heißt, zu finden sind.*

58

59 I: Kognitiv vielleicht oder Neuro...

60

61 B: Genau, nachspüren, ähm, die auch nicht immer an Ort und Stelle des Problems stattfinden,
62 sondern die einfach andere Ebenen ansprechen.

63

64 I: Ok und praktizieren Sie alternative Heilmethoden als Physiotherapeut jetzt noch weitere, außer
65 die Fußreflexzonenmassage oder ist das so die einzige Technik?

66

67 B: *Das ist das, was ich, wie gesagt, auch wirklich gelernt habe. Ich denke, dass jeder*
68 *Physiotherapeut ein bisschen alternative Methoden auch über die Jahre für sich selber mit*
69 *entwickelt. Wenn ich da bisschen mehr drücke oder ziehe oder mache oder Hand auflege, habe*
70 *ich bestimmte Erfolge jetzt ohne die bewusst benennen zu können.*

71

72 I: Ok. und was sind denn dann die Gründe, weshalb Sie alternative Heilmethoden in der
73 Physiotherapie anwenden?

74

75 B: *Weil man bei bestimmten Sachen so besser den Patienten erreichen kann* und grade, wenn
76 ich ihn auf meine normale Technik, meine normalen Techniken nicht erreichen kann, über die
77 Ebene ja ansprechen kann. Hängt aber auch sehr vom Patienten ab, bei manchen geht das
78 super, bei manchen braucht man es gar nicht ausprobieren. Das merkt man, find ich, relativ
79 schnell.

80

81 I: mhmh

82

83 B: Kinesiotaping mache ich noch, wenn das eine alternative Therapie ist. *lachen*

84

85 I: Ok, was sind denn Ihrer Meinung nach Vorteile alternativer Heilmethoden?...Und Nachteile,
86 können Sie beides nennen.

87

88 B: *Pause* *Das Problem der alternativen Techniken ist einfach, dass manches gut funktioniert,*
89 *manches nicht so gut funktioniert. Dass es auch sehr von Patienten abhängig ist, was in den*
90 *anderen Therapien natürlich auch der Fall sein kann. Dass man es, ähm, oft nicht bewusst*
91 *erklären kann, was man genau macht, ähm, damit aber auch schlechter begründen kann am*
92 *Patienten, wenn man so etwas anwendet. Das heißt auch, der Patient muss dafür offen sein,*
93 *dass man so etwas macht, sonst braucht man es nicht probieren.*

94

95 I: mhmh

96

97 B: Wobei die Tendenz denke ich immer mehr oder *viel auch in die Richtung geht, dass immer*
98 *mehr Patienten auch so was wollen.*

99

100 I: Ok, da haben Sie jetzt gerade gesagt, dass immer mehr Patienten so etwas wollen. Können
101 Sie davon dann noch mehr berichten, also...

102

103 B: *Gut, viele Patienten wollen jetzt nicht nur vor allem mit Medikamenten vollgestopft werden,*
104 *sondern versuchen dann auch lieber alternative Sachen: Akupunktur, Akupressur, um z.B. einen*
105 *Schmerz zu lindern, einfach um der Chemie ein bisschen aus dem Weg zu gehen, ist denke ich*

106 *bei den Meisten der Sinn der Sache.*

107

108 I: Ok, was wären denn daraus so die Vorteile der alternativen Heilmethoden?

109

110 B: Gut, wenn das funktioniert, dann natürlich nicht chemische Stoffe nicht dem Körper zufügen
111 zu müssen, bei bestimmten Behandlungen den Schmerzpegel vielleicht erstmal zu lindern, ohne
112 ja entweder Tabletten oder auch härtere Techniken anwenden. Und vielleicht erst mal eine
113 Vertrauensbasis auch eine bessere aufzubauen. *unverständliches Murmeln*

114

115 I: Ok, dann kommen wir zu den letzten Fragen. Ähm, warum wirken Ihrer Meinung nach
116 alternative Heilverfahren?

117

118 B: *Pause* Weil der Mensch nicht nur in ein Schema zu packen ist. Weil jeder in verschiedenen
119 Bereichen anders reagiert. *Ich bin schon ein Verfechter der konservativen Therapie. Ich fange*
120 *damit auch immer an. Für mich ist das Alternative ein zusätzliches...eine zusätzliche*
121 *Möglichkeit, die einem aber viele Wege oft öffnet.* Ich finde trotzdem gerade in der richtigen, also
122 in der Medizin, dass ich einen z.B. Krebskranken jetzt pendeln muss. Also das ist für mich
123 wirklich eine unterstützende Therapie, die vielen...bei vielen Sachen einfach hilft. Vertrauen
124 schafft, ähm und wie gesagt, wenn ich bei starken Rückenschmerzen auf einmal unten am Fuß
125 behandel und es wird besser, ist das auch eine super Wirkung.

126

127 I: mhmh. Und wie genau wirken die alternativen Heilverfahren?

128

129 B: Über Reflexe, über Reflexzonen, über energetische Felder, über Energiefluss, über
130 hm...ja...so in der Richtung *lachen*

131

132 I: Ok, dann die letzte Frage: Wie ist Ihr Wissen über alternative Heilmethoden denn entstanden?

133

134 B: So großes Wissen habe ich nicht, weil wie gesagt, meine Tendenz auf das Funktionelle,
135 Konservative ist. Aber natürlich kommt man ja heutzutage gar nicht mehr ohne hin, ohne
136 alternative Methoden. *Viel auch vom Erzählen, von Patienten, was sie erlebt haben, wie sie es*
137 *erlebt haben, wo sie es erlebt haben.* Und für mich einfach als Interesse, eine andere
138 Möglichkeit zu haben, auch mal zu behandeln. *Nachteil ist ja oft, dass es eigentlich von den*
139 *Kassen nicht erstattet wird, ähm, das heißt, man muss es entweder selber zahlen lassen oder in*
140 *die Therapie einbauen, was ja alles ein bisschen geschummel ist.*

141

142 **I:** mhmh

143

144 **B:** Großer Nachteil noch bei vielen Sachen. Fände ich auch schön, wenn alternative Methoden
145 ein bisschen wissenschaftlicher Arbeiten würden, dass man es auch besser anwenden kann.
146 Das hält mich sehr davon ab noch mehr zu machen, in der Richtung.

147

148 **B:** Ok. Gut, dann wären wir auch fertig. Haben Sie sonst noch irgendwelche Sachen
149 hinzuzufügen?

150

151 **I:** Nein.

152

153 **B:** Dann vielen Dank.